

Informationsschreiben für Bewerber über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass wir, die

Dorfner GmbH
Melissenweg 34
4020 Linz

Ihre personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des österreichischen Datenschutzrechts, insbesondere des Datenschutzgesetzes (DSG) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG), verarbeiten. Sie sind die betroffene Person (auch Betroffener genannt) im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

Dabei ist zwischen **Art. 13 DS-GVO (Direkterhebung beim Betroffenen)** und **Art. 14 DS-GVO (mittelbare Datenerhebung)** zu unterscheiden:

- Direkterhebung beim Betroffenen (Art. 13 DS-GVO) bedeutet die Datenerhebung mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen.
- Die mittelbare Datenerhebung (Art. 14 DS-GVO) bedeutet die Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der potenzielle Arbeitgeber gegenüber dem Bewerber:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **Art. 13 Abs. 1 und 14 Abs. 1 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) **Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen** (Art. 13 Abs. 1 lit. a; 14 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen der DS-GVO trägt in unserem Unternehmen der Geschäftsführer

Herr Peter Engelbrecht

b) **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten** (Art. 13 Abs. 1 lit. b; 14 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Eine sorgfältige Überprüfung hat ergeben, dass in unserem Unternehmen keine Notwendigkeit zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten besteht; jedenfalls liegt unsere Kerntätigkeit nicht in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen oder der umfangreichen Verarbeitung besondere Kategorien von Daten gemäß Artikel 9 DSGVO.

c) **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung** (Art. 13 Abs. 1 lit. c; 14 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung (insbesondere Erfassen, Nutzen, Speichern, Übermitteln) Ihrer Bewerberdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck einer Stellenbesetzung im Bewerberauswahlprozess (Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses), um Ihre Eignung in Bezug auf die beworbene Stelle zu prüfen und Sie ggf. zu einem Vorstellungsgespräch einladen zu können.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind insbesondere Art. 6 Abs.1 lit. b DS-GVO (Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Bewerbers im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO sein (z. B. Aufnahme in einen sog. Bewerberpool).

d) **Berechtigte Interessen des Verantwortlichen** (Art. 13 Abs. 1 lit. d; 14 Abs. 2 lit. b DS- GVO)

Die Verarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO unter Umständen auch zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich.

Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Beschäftigten im Einzelfall entschieden werden muss.

e) **Konkrete Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern** (Art. 13 Abs. 1 lit. e; 14 Abs.1 lit. e DS-GVO)

Gemäß Art. 4 Nr. 9 DS-GVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

Ihre Bewerberdaten werden an die für das Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Darüber hinaus können von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter Ihre personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken erhalten. Dazu gehören v. a. Anbieter von Bewerbermanagementsystemen Wir nutzen für unser Online-Bewerbungsverfahren conclusid. Es besteht auch die Möglichkeit sich mittels eines Chatbots über WhatsApp zu bewerben. Dafür nutzen wir die Software PitchYou. Dabei kann es dazu kommen, dass die übermittelten Daten auf den Servern von WhatsApp gespeichert werden. Diese Auftragsverarbeiter wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO ab.

Im Rahmen der Verwendung unseres QR-Codes durch Microsoft Forms erhält der Anbieter Microsoft sowie etwaige Subauftragnehmer notwendigerweise Kenntnis von den unter Punkt g) genannten Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit Microsoft bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich bzw. vorgesehen ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden hierbei verarbeitet, um Ihnen die Möglichkeit der schnellen und unkomplizierten Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Der Dienstleister

Microsoft benutzt diese Daten auch, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Dienstes aufrechtzuerhalten.

Die Übermittlung der Daten an die Microsoft Corporation kann hierbei nicht ausgeschlossen werden, da Microsoft Corporation seine Leistung für die Dorfner GmbH, als technische Dienstleistung auf eigenen Servern und denen seiner Unterauftragsnehmer erbringt.

Die Microsoft Corporation ist dabei als Auftragsverarbeiter der Dorfner GmbH tätig. Eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO wurde zwischen der Dorfner GmbH und der Microsoft Corporation geschlossen und verpflichtet letztere, die bei der Nutzung des Dienstes anfallenden Daten nicht für eigene Geschäftszwecke zu nutzen.

Die spezifischen Datenschutzhinweise zu Microsoft finden Sie unter folgendem Link (unter dem Reiter „Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte“): <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

f) Datenübermittlung an Drittstaaten/ internationale Organisationen (Art. 13 Abs. 1 lit. f; 14 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre Daten werden auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der Datenschutzvorschriften gespeichert. Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten nur Mitarbeiter des Verantwortlichen, die diese zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses, Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen.

Sofern der Verantwortliche die Software-Anwendung „Microsoft 365“ einsetzt, wird diese nach Angaben von Microsoft auf europäischen Servern gehostet werden. Eine Übertragung in ein Drittland kann aber aufgrund des Unternehmenssitzes von Microsoft in den USA nicht ausgeschlossen werden; ebenso wenig wie ein anlassfallbezogener Datenzugriff durch US-Behörden.

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister aus Ländern außerhalb der EU bzw. EWR (sog. Drittstaaten) kommt, prüfen wir, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, oder wir schließen die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge ab (insbesondere die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und den EU-Standardvertrag).

g) Kategorien personenbezogener Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. d DS-GVO)

Bei dem durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten handelt es sich unter anderem, aber nicht ausschließlich, um folgender Art:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Religion, Staatsangehörigkeit);
- Kontaktdaten (Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adresse);
- Stellenbezogene Daten (Titel/Position, Grad, Status);
- Berufliche Qualifikation (Zeugnisse, Führerschein);
- Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsnummer);
- (freiwillige) Informationen über Ihre Rasse oder ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, die möglicherweise zur Einhaltung von Antidiskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich

sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen;

- Referenzdaten (bisheriger Arbeitgeber, bisheriger Ausbilder);
- Informationen über ein Sie betreffendes Strafverfahren / Vorstrafenregister / Führungszeugnis; sowie
- Sonstige in Ihrem Anschreiben, Lebenslauf und Ihren Zeugnissen enthaltenen Informationen oder Informationen, die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben.

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner Folgendes im Rahmen der Verarbeitung gemäß **Art. 13 Abs. 2 und 14 Abs. 2 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten (Art. 14. Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Im Regelfall haben Sie uns Ihre personenbezogenen Daten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Es können sich Situationen ergeben, wenn diese Daten aus anderen Quellen bezogen werden, z. B.:

- Informationen über Ihre finanzielle Lage und Kreditwürdigkeit, die über Kreditauskunfteien bezogen wurden;
- Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets).

b) Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a; 14 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Eine Ausnahme besteht, wenn die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Wenn Ihnen eine Absage erteilt wurde, bewahren wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu Beweis Zwecken (v. a. zur Entkräftung etwaiger Diskriminierungsvorwürfe) für 6 Monate auf, nachdem ihnen diese erteilt wurde.

Sollten wir Ihnen eine Stelle in Ihrem Interesse in Aussicht stellen können, werden wir um eine Einwilligung zur weiteren Aufbewahrung und ggf. in Abstimmung mit Ihnen um die Aktualisierung Ihrer Angaben bitten.

Im Rahmen der Verwendung der QR-Codes von Microsoft Forms, besteht die Möglichkeit, dass die erhobenen Daten bis zu 90 Tage durch Microsoft aufbewahrt werden.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r (Art. 13 Abs. 2 lit. b und c; 14 Abs. 2 lit. c bis e DS-GVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO).

Sie können jederzeit nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten bekommen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt bei Unrichtigkeit der Daten nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach Art. 17 DS-GVO die Löschung der Daten fordern, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist; Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt; Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach Art. 21 DS-GVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an Dorfner GmbH, Meslissenweg 34, 4020 Linz oder senden Sie eine E-Mail an linz@dorfner-gruppe.at.

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d; 14 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Sie haben das Recht, Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutz-behörde (Wickenburggasse 8, 1080 Wien) einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht, insbesondere gegen die DSGVO, verstößt.

e) Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich

Vor allem zur Ermöglichung eines Vertragsverhältnisses, sind diverse personenbezogene Daten vorgeschrieben (z. B. Name, Adresse, usw.). Für die Rechnungsstellung und Zah-

lungsabwicklung sind weitere personenbezogene Daten erforderlich (z. B. Rechnungsempfänger und -anschrift, Kontodaten, usw.).

Bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling** (Art. 13 Abs. 2 lit. f; 14 Abs. 2 lit. g DS-GVO)

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO) statt.

g) **Information über eine mögliche Zweckänderung der Datenverarbeitung** (Art. 13 Abs. 3; 14 Abs. 4 DS-GVO)

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Engelbrecht
Geschäftsführer